

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/073/ X	
Sitzung am	: 14.03.2013	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:10

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.03.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang	
Basarici, Naime	
Becker, Hans-Georg	für Herrn Kumeth
Dogunke, Solveigh	
Gutzeit, Dagmar	
Hahn, Sybille	
Hartojo, Elisabeth	
Krebber, Helmuth	
Müller, Holmer	für Herrn L. Müller
Peihs, Heideltraud	
Schenppe, Volker	für Herrn Schulz
Schroeder, Klaus-Peter	
Stehr, Christian	bis 19:36 Uhr
Struckmann, Klaus	
Tyedmers, Heinz-Werner	bis 20:08 Uhr

Verwaltung

Bollin, Felix	Amt 14
Drews, Rüdiger	FB 110
Gattermann, Sabine	Amt 42
Haupt, Susanne	Amt 41 - Protokoll
Jove-Skoluda, Joachim	FB 422
Lange, Henrika	Amt 41
Wientapper-Joost, Claudia	Amt 41

sonstige

Meder, Magdalena	Kinder- und Jugendbeirat
Rutz, Inga	Kinder- und Jugendbeirat

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

**Bieda, Gerlind
Eger, Caglar
Isbeceren, Yusuf
Kumeth, Kevin-Pascal
Mandak, Wiltrud
Müller, Lars
Plaschna, Maik
Schreiner, Anna
Schulz, Joachim**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.03.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : B 13/0624

**Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide;
- Trägerschaft -**

TOP 5 : M 13/0618

Halbjahresbericht 2/2012

TOP 6 : M 13/0616

Halbjahresbericht 2/2012 des Fachbereichs Kindertagesstätten

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 : M 13/0634

**Beantwortung der Anfrage von Frau Dogunke vom 28.02.13
OGGS Heidberg**

TOP 8.2 :

Zertifizierung der städtischen Kindertagesstätten

TOP 8.3 :

Personalsituation der städtischen Kindertagesstätten

TOP 8.4 :

Jahresbericht 2012 der Kindertagespflege 2012

TOP 8.5 :

Jahresbericht 2012 der Evangelischen Familienbildung

**TOP 8.6 :
Finanzierung des Krippenausbaus**

**TOP 8.7 :
Aufgabenwahrnehmung Jugendamt**

**TOP 8.8 :
Budgetierung Sozialraumorientierung**

**TOP 8.9 :
Mitglieder des Jugendhilfeausschuss**

**TOP 8.10 :
Verpflegungskosten Kitas**

**TOP 8.11 :
Pferdefleischskandal**

**TOP :
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.03.2013

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 73 Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Alexander Below (wohnhafte Waldstr. 65, 22846 Norderstedt) stellt im Namen der Teestubenbesucher folgende Fragen an die Verwaltung:

Wie kam es zu dem Beschluss, dass die Teestube geschlossen werden soll?
 Wie kommt es, dass 5 Sozialräume auf einen reduziert werden sollen?
 Wieso wurden die Teestubenbesucher vorher nicht gefragt?
 Welche Möglichkeiten bieten sich den Teestubenbesuchern, dem entgegenzuwirken?

Herr Struckmann antwortet direkt.

Herr Below bittet die Fraktionen um Beantwortung der Fragen.

Herr Schroeder, Frau Hahn, Herr Becker und Frau Gutzeit antworten direkt.

Nach einer kurzen Diskussion besteht Einvernehmen, das Thema „Teestube“ in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu behandeln. Hierzu sollen verantwortliche Vertreter der Teestube eingeladen werden.

TOP 4: B 13/0624**Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide;
- Trägerschaft -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Müller-Schönemann Herrn Bollin vom Rechnungsprüfungsamt.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Hahn bittet die Verwaltung, die bereits vorhandene Stellungnahme des Teams Recht als Anlage dem Protokoll beizufügen. Die Stellungnahme ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Frau Peihs bittet die Verwaltung um Klärung, ob und wie die Norderstedter Vereine und Verbände im sozialen Bereich mehr eingebunden werden können. Evtl. durch die Nachfrage bei anderen Städten und Gemeinden.

Herr Schroeder bittet die Verwaltung um Auflistung sämtlicher Verträge. Diese Liste soll dann nach Vorlage im Jugendhilfeausschuss an das Rechnungsprüfungsamt mit der Bitte um Prüfung des erforderlichen Vergabeverfahrens weitergeleitet werden. (Anlage 2)

Herr Krebber bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

19:30 Uhr – 19:45 Uhr Sitzungsunterbrechung

19:35 Uhr – Herr Stehr verlässt die Sitzung

Frau Müller-Schönemann bittet die Verwaltung um Berichterstattung der Inhalte der Gespräche/Verhandlungen mit der Kirchengemeinde Harksheide im Jugendhilfeausschuss.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Übernahme der Trägerschaft für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide zum 01.07.2013 durch die Stadt Norderstedt.

Er bittet die Verwaltung um die entsprechende Berücksichtigung im Haushalt und Aufnahme der Gespräche mit der Kirchengemeinde Harksheide bezüglich der weiteren Beschäftigung der dort Tätigen sowie der weiteren räumlichen Nutzung der Teestube Falkenberg.

Abstimmung:

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

**TOP 5: M 13/0618
Halbjahresbericht 2/2012**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Herrn Drews, Fachbereich Finanzsteuerung.

Herr Drews teilt mit, dass die Halbjahresberichte zahlenmässig ubgedated sind.

Frau Müller-Schönemann bittet die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates in einer der nächsten Sitzung um Vorstellung der geförderten Projekte.

**TOP 6: M 13/0616
Halbjahresbericht 2/2012 des Fachbereichs Kindertagesstätten**

Frau Gattermann erläutert die Vorlage.

Frau Hahn bittet die Verwaltung um schriftliche Mitteilung, warum der Neubau der Kita Tannenhofstraße teurer war als veranschlagt.

**TOP 7:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1: M 13/0634
Beantwortung der Anfrage von Frau Dogunke vom 28.02.13
OGGS Heidberg**

Sachverhalt

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.02.13 stellte Frau Dogunke folgende Fragen:

Ist der Plan der Umsetzung für die offene Ganztagschule GS Heidberg zeitlich im Plan?

Antwort:

Ja, die OGGS wird an der GS Heidberg zum Schuljahr 2014/15 eingeführt.

Sollten Verzögerungen eintreten:

Wie soll die Betreuung der Hortkinder im bisherigen „Schülergarten“ über den Sommer 2014 hinaus gewährleistet werden ? Gibt es eine Planung?

Antwort:

Es wird von keiner Verzögerung ausgegangen

Gibt es eine Regelung/Überlegungen, wenn die Einrichtung „Schülergarten“ (finanziert aus dem Etat JHA) in die offene Ganztagsgrundschule übergeht (Ausschuss Schule und Sport)

Antwort:

Den Ausschüssen sind keine Etats zugeordnet. Das Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten verfügt über ein Gesamtbudget.

Die Einführung der OGGS an der Grundschule Heidberg und die damit verbundene Auflösung des Hortbereichs ergibt sich aus dem Beschluss der Stadtvertretung zur Einführung der OGGS vom 28.06.11.

Die Regelung der Übergabe des Gebäudes des „Schüलगartens“ ist im Grundstücksmietvertrag zwischen der Stadt und dem Träger „Verein der Kinder wegen“ geregelt.

TOP 8.2:**Zertifizierung der städtischen Kindertagesstätten**

Frau Gattermann berichtet, dass die Zertifizierung der städtischen Kindertagesstätten nach drei Jahren ausläuft und die Einrichtungen das Evaluationsverfahren im November erneut durchlaufen werden.

TOP 8.3:**Personalsituation der städtischen Kindertagesstätten**

Frau Gattermann berichtet, dass die Personalsituation in einigen Einrichtungen in der ersten Monaten des Jahres sehr angespannt war bzw. immer noch ist. Dies liegt an der Kombination von nicht besetzten Stellen und der Infektionswelle.

TOP 8.4:**Jahresbericht 2012 der Kindertagespflege 2012**

Herr Jové-Skoluda gibt den Jahresbericht 2012 der Tagespflege Norderstedt als Anlage 3 zu Protokoll.

TOP 8.5:**Jahresbericht 2012 der Evangelischen Familienbildung**

Herr Struckmann gibt den Jahresbericht 2012 der Evangelischen Familienbildungsstätte als Anlage 4 zu Protokoll.

Auf Nachfrage erklärt der Jugendhilfeausschuss, in diesem Jahr auf die Anhörung der Träger zu den Jahresberichten zu verzichten.
Er bittet in einer Mitteilungsvorlage zu erläutern, welche Auswirkungen die Sozialraumorientierung auf die Projekte und Verträge haben wird.

**TOP 8.6:
Finanzierung des Krippenausbaus**

Frau Hahn gibt die Vereinbarung zur Finanzierung des Ausbaus der Krippenplätze in Schleswig-Holstein als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP 8.7:
Aufgabenwahrnehmung Jugendamt**

Frau Hahn stellt folgende Anfragen an die Verwaltung (Anlage 6):

Aufgabenwahrnehmung im Jugendamt

1. Die Verwaltung des Jugendamtes berichtet regelmäßig dem Jugendhilfeausschuss, mindestens in zweijährigen Abständen, über die Aufgabenwahrnehmung des Jugendamtes hinsichtlich der Aufgaben des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor einer Gefährdung für ihr Wohl.

Ist dieser Bericht bereits im JHA vorgestellt worden?

Wann wird dieser Bericht gegeben?

2. Jugendhilfeplanung

Frau Reinders berichtet über den aktuellen Stand zur Auflösung des Gemeinsamen Dienstes zur Jugendhilfeplanung mit dem Kreis Segeberg.

Für 2012 werden vorrangig folgende Ziele und Maßnahmen bearbeitet werden:

- Einführung einer eigenständigen EDV für das Jugendamt
- Begleitung des Prozesses Sozialraumorientierung
- Teilnahme an der Integrierten Berichterstattung der Fa. GEBIT (interkommunaler Vergleich)
- Überlegungen zur Fortschreibung des Sozialberichtes in Absprache mit der Kommunalen Entwicklungsplanung
- Austausch mit dem Kinder- und Jugendbeirat

Wie ist der Sachstand? Bitte zu allen Punkten

3. Zur Unterstützung des Jugendamtes werden die Bereiche ambulante Hilfen und stationäre Hilfen an freie Träger vergeben.

Wer hat die Leistungsanforderungen an die freien Träger erstellt?
Wer hat diese beschlossen?

Sind die übertragenden Aufgaben ausgeschrieben worden?

Die Aufgabe des JHA ist es: Grundsätze und Ziele der Jugendhilfeplanung zu beschließen.

Warum ist der sehr sensible Bereich der Übertragung von Aufgaben der Jugendhilfe nicht im Jugendhilfeausschuss vorgestellt worden?

**TOP 8.8:
Budgetierung Sozialraumorientierung**

Frau Hahn stellt folgende Anfragen an die Verwaltung (Anlage 7):

Plant die Verwaltung im Zuge der Sozialraumorientierung eine Budgetierung?

Wer stellt diesen Budgethaushalt auf?

Wer legt die Leistungsinhalte fest?

Wie und in welcher Form wird der JHA beteiligt?

**TOP 8.9:
Mitglieder des Jugendhilfeausschuss**

Herr Schroeder fragt an, ob es Neuigkeiten bezüglich der Neubesetzung der Mitglieder für ausländische Belange gibt.

Herr Struckmann antwortet direkt.

**TOP 8.10:
Verpflegungskosten Kitas**

Herr Schroeder bittet die Verwaltung um detaillierte Auflistung der Verpflegungskosten der Kitas.

**TOP 8.11:
Pferdefleischskandal**

Herr Krebber fragt an, ob die Essen der Kitas kontrolliert werden.

20:08 Uhr – Herr Tyedmers verlässt die Sitzung

Frau Gattermann antwortet direkt.

